

Umlagevermögen eingestellt. Der erhebliche Gesamtkriegsschaden ist in der Bilanz nicht ausgewiesen. Ebenso ist keine Rücklage für Ersatzbeschaffung vorhanden. Die Gesellschaft hat zur Vermeidung einer unnötigen Bilanzaufblähung bis jetzt davon Abstand genommen. Die Finanzierung des Wiederaufbaues erforderte die Zuführung weiterer Mittel, die durch Aufnahme einer Bankhypothek und eines langfristigen Darlehens in Höhe von je RM 500 000.— beschafft wurden.

Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Kundenschecks stellten sich am 31. Dezember 1946 auf RM 17 362.—.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1946 schließt mit einem Verlust von RM 333 028,70 ab, der einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahre mit RM 987 720,72 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.